

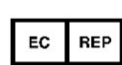
Qualität und Funktion

Gebrauchsanweisung
Instruction Manual

JT25
Polyzentrisches Kniegelenk



 ST&G USA Corp.
2691 Saturn Street
Brea, CA 92821, USA



MDSS GmbH
Schiffsgraben 41
30175 Hannover, Germany



Rev.0-2021-11_JT25

Distributed by:

Uniprox GmbH & Co.KG, H.-Heine-Str.4, 07937 Zeulenroda-Triebes

Ein Unternehmen der Bauerfeind Gruppe – www.uniprox.de

unique prosthetic solutions
A company of the Bauerfeind Group

 **uniprox**[®]



**Die Gebrauchsanweisung ist vor der Anpassung sorgfältig zu lesen.
Beachten Sie alle Anweisungen, besonders die Sicherheitshinweise.
Nur eine gewissenhafte Anpassung garantiert die saubere Funktion.**

1. Zweckbestimmung

Das JT25 Polyzentrisches Kniegelenk ist für die prothetische Versorgung der unteren Extremitäten der Mobilitätsgrade 2 und 3 bis zu einem maximalen Körpergewicht von 125 kg konzipiert. Das Gelenk besitzt eine pneumatische Schwunghasensteuerung.

2. Technische Daten



Bestell-Nr.	Einbauhöhe über Drehpunkt/gesamt	Gewicht	Beugewinkel	Artikelnummer
JT25	23mm / 172 mm	766 g	135°	4 610 110 00 020 00

Material: Aluminium, Stahl, Edelstahl, Gummi
 Rohrklemmung: Ø 30 mm
 Drehmoment der Klemmschraube: 12 Nm
 Drehmoment der Pyramidenschraube: 18 Nm
 Betriebs- & Lagerungstemperatur: -10°C bis 50°C

2.1. Serviceteile zum JT25

Bestell-Nr.	Ausführung	Artikelnummer
E-JT16-01	Pyramidadapter mit Schraube	4 610 099 00 000 01

3. Indikationen/ Kontraindikationen

Indikationen:

- Amputation von Gliedmaßen der unteren Extremität
- Mobilitätsgrad 2 und 3
- Gewichtslimit < 125 kg

Kontraindikationen:

- Ausgeprägte Muskelschwäche, extreme Kontrakturen oder propriozeptive Dysfunktion mit Gleichgewichtsstörungen
- Gelenkinstabilität oder Erkrankung auf der Gegenseite
- Komplizierter Allgemeinzustand mit mehrfacher Behinderung

4. Nebenwirkungen

- keine bekannt

5. Allgemeine Sicherheitshinweise





- Das Medizinprodukt ist zur mehrfachen Anwendung an einem Patienten vorgesehen.
- Die Abgabe/Anpassung des Medizinproduktes darf nur durch orthopädietechnisches Fachpersonal erfolgen.
- Zusätzliche Traglasten und Patientenaktivitäten sind bei der Berechnung des Gewichtslimits zu berücksichtigen.
- Der Patient muss durch den Techniker in die korrekte Benutzung eingewiesen werden.
- Beachten Sie jederzeit die Gefahr des Einklemmens der Finger im Gelenkbereich.
- Jegliche Leistungsänderungen des Knies, z.B. Instabilität oder Verzögerung beim Übergang von Flexion zur vollen Knieextension oder ungewöhnliche Geräusche sollten sofort dem Techniker/ Arzt gemeldet werden.
- Deutliche Änderungen der Absatzhöhe (z.B. durch andere Schuhe) können die Stabilität des Knies beeinträchtigen.
- Der Anwender sollte angewiesen werden, sich an seinen Arzt/ Techniker zu wenden, wenn sich sein Zustand ändert.
- Vermeiden Sie abrasive Umgebungen, wie z. B. Staub oder Sand, da diese den vorzeitigen Verschleiß fördern können. Kontakt mit Talkumpuder vermeiden.
- Betriebs- und Lagertemperaturbereich: von -10°C bis 50°C (14°F und 122°F)
- Das Knie ist nicht wasserfest - nicht in Wasser eintauchen oder länger Salz- oder Chlorwasser aussetzen! Dies kann zu Korrosion und zum Erlöschen der Garantie führen.

6. Aufbau

4-Achs-Kniegelenke sind aufgrund der Achsgeometrie sehr sicher. Der Kreuzungspunkt der Verbindungslinien der zwei vorderen sowie der zwei hinteren Achsen kennzeichnet den Momentan-Drehpunkt. Je weiter hinten und oben der Kreuzungspunkt liegt, umso sicherer ist das Gelenk. Die Prothese wird nach TKA aufgebaut. Die Aufbaulinie sollte mittig durch die Hauptachse sowie durch die Rohrklemmung laufen. In bestimmten Fällen kann es erforderlich sein, das Gelenk bis zu 10 mm zurück zu verlagern.

Idealerweise sollte der Rohradapter senkrecht über dem Fuß stehen. Je nach Fußmodell kann es zu Abweichungen kommen. In diesem Fall sollte die maximale Neigung des Pylons nach vorne 3 Grad nicht überschreiten.

 Wird aufgrund des Fußaufbaus das Gelenk nach vorn geneigt, wird das Gelenk dadurch unsicherer und muss entsprechend weiter rückverlagert werden!

 Berücksichtigen Sie die Schuhabsatzhöhe und fügen Sie einen Sicherheitsfaktor von 3 mm hinzu.

Wenn die Prothese angelegt ist, sollte die Belastungslinie in der M-L-Ebene mittig durch das Knie verlaufen. Deutliche Abweichungen führen zu einer übermäßigen Belastung des Kniegelenks.

Es wird nicht empfohlen, die Neigung des Gelenkkopfes anzupassen, da dies den Verriegelungsmechanismus beeinträchtigt. Eine Verstellung kann dazu führen, dass die Verriegelung nicht einrastet oder eine Beschädigung entsteht, die zum Erlöschen der Garantie führt!

7. Einstellung des Knies

7.1 Einstellung Flexion/ Extension

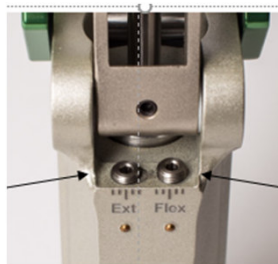
Die Einstellung der pneumatischen Schwunghasensteuerung ist werkseitig voreingestellt. Es ist ratsam, die Flexion vor der Extension einzustellen, um eine optimale Laufsymmetrie zu erreichen.

Das Knie muss vollständig gestreckt sein, bevor die Streckung eingestellt werden kann.

Bei der Anpassung der Streckung oder Beugung ist Folgendes zu beachten:

- 1) Extensionsschraube gegen den Uhrzeigersinn auf geringsten Widerstand herausdrehen, danach
- 2) Flexionsschraube im Uhrzeigersinn auf höchsten Widerstand eindrehen (Nicht zu fest anziehen, wenn die Schraube Widerstand hat oder durchschlägt – es kann zu Beschädigungen und zum Erlöschen der Garantie kommen!)
- 3) Lösen Sie die Flexionsschraube schrittweise (gegen den Uhrzeigersinn), um den Fersenhub einzustellen;
- 4) Ziehen Sie die Streckschraube schrittweise an (im Uhrzeigersinn), um die Streckung gleichmäßig zu stoppen.

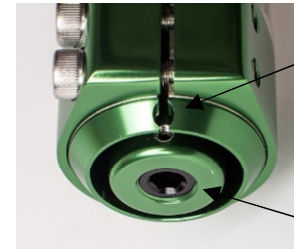
Verwenden Sie einen 2,5-mm-Inbusschlüssel



Extensionsschraube

Flexionsschraube

7.2 Einstellung des Federvorbringers



Vor jeder Einstellung der Vorbringerfeder die Stellschraube lösen! Nach der Einstellung wieder festziehen!

Mit einem 6 mm Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn eindrehen um die Extensionswirkung zu erhöhen und entgegen dem Uhrzeigersinn um zu verringern.



Nach dem Einsetzen des Rohradapters Loctite 242 auf die Klemmschraube auftragen und mit einem 5-mm-Inbusschlüssel mit 12 Nm anziehen.

7.3 Einstellen der Position des Pyramidenkopfes



Lösen Sie die Stellschraube mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel.



Lösen Sie die Pyramidenschraube mit einem 8-mm Inbusschlüssel.

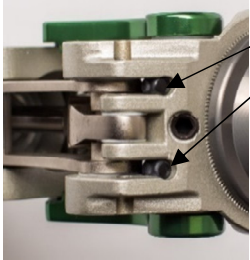
Nach der Neuausrichtung: Neue Position markieren, Pyramidenschraube entfernen, Loctite auftragen und mit 18 Nm anziehen. Anschließend die Stellschraube festziehen, um eine Drehung zu verhindern.

8. Wartung der Knieeinheit

Die Wartung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wir empfehlen halbjährig eine Inspektion vorzunehmen.

Überprüfen Sie, ob visuelle Mängel vorliegen, die die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen können.

Austausch Flexionsanschlag:



Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Gummipuffer auf der Rückseite des Kniekopfes etwas Kleber die neuen Puffer einsetzen

Austausch Extensionsanschlag:

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um den Gummipuffer herauszunehmen. Setzen Sie einen neuen Puffer in den Steckplatz ein.



9. Reinigung



Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und milde Seife, um die Außenflächen zu reinigen.

Verwenden Sie KEINE aggressiven Reinigungs- oder Schmiermittel.

Wenn die Extremität/ das Knie mit Salz, chloriertem Wasser oder Körperflüssigkeiten in Kontakt kommt, sollte es mit frischem Wasser gespült und getrocknet werden.

10. CE-Konformität

Die Produkte erfüllen die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates (MDR) und sind mit dem CE-Zeichen versehen. Alle auftretenden schwerwiegenden Vorfälle im Zusammenhang mit dem Produkt sind an den Hersteller bzw. an Uniprox und die zuständige Behörde des Mitgliedstaates zu melden.

11. Gewährleistung

Nur unter den vorgenannten Bedingungen besteht Gewährleistung gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der Uniprox GmbH & Co. KG.

12. Lagerung und Entsorgung

Das Produkt kann problemlos über den Hausmüll entsorgt werden.

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Technischer Service 0800-001 05 41*

Kundenservice 0800-001 05 40*

Telefax 0800-001 05 45*

E-Mail info@uniprox.de

* kostenfrei innerhalb Deutschlands